

Schwerin, den 19. Oktober 2018

4. Nacht des Wissens in Schwerin

Medienanstalt M-V und Fernsehen in Schwerin mit dabei

In Zeiten, in denen wissenschaftliche Erkenntnisse mit Hilfe digitaler Medien sehr viele Menschen schnell und einfach erreichen können, gibt es gleichzeitig zahlreiche Populistinnen und Populisten, die fundierte wissenschaftliche Fakten als beliebige Meinung oder „Fake News“ deklarieren und sich lieber eigene „alternative Fakten“ ersinnen. Umso wichtiger ist es daher, den Ruf der Wissenschaft zu verteidigen und aufzuzeigen, wie wissenschaftlicher Erkenntnisgewinn funktioniert.

Die jährlich in Schwerin stattfindende **Nacht des Wissens** soll zeigen, wie leistungsfähig die Wissenschafts- und Forschungsszene der Landeshauptstadt ist und lädt dazu am **Sonnabend, den 20. Oktober 2018**, von **16 bis 24 Uhr** ein, Wissenschaft an 25 Standorten in der Landeshauptstadt zu erleben.

Mehr als 100 wissenschaftliche Projekte, Ausstellungen, spannende Vorträge und Diskussionen, Führungen, fesselnde Experimente und Mitmach-Aktionen sind während dieser **4. Nacht des Wissens** zu erleben. Mit dabei ist auch die **Medienanstalt Mecklenburg-Vorpommern** und ihr Offener Kanal **Fernsehen in Schwerin**.

Die Medienanstalt ist die Aufsichtsbehörde für private Radio- und Fernsehsender, die ihren Sitz in Mecklenburg-Vorpommern haben. Sie überwacht den privaten Rundfunk in M-V, vergibt Rundfunkzulassungen, weist Frequenzen zu, fördert vielfältige Projekte zur Medienbildung und Medienkompetenz in unserem Bundesland und ist Trägerin der Offenen Kanäle in Rostock, Schwerin, Neubrandenburg, Malchin und Greifswald. In den Offenen Kanälen kann man z. B. kostenlos selbst Filme oder Radiosendungen produzieren und vielfältige Bildungskurse besuchen.

Der Offene Kanal **Fernsehen in Schwerin** öffnet zur Nacht des Wissens ebenfalls seine Türen. Er hat sich vom reinen Bürgersender hin zum Medienbildungszentrum entwickelt. Die kostenfreien Angebote gehen weit über das Produzieren einer eigenen TV-Sendung hinaus. In regelmäßigen Kursen und Bildungsveranstaltungen werden auch gesellschaftlich relevante Themen wie z.B. Jugendmedienschutz, Datenschutz, Urheberrecht, Cybermobbing, Sexting und Mediensucht bearbeitet. Man darf sich dort mit jedem Medien-Genre auseinandersetzen.

PROGRAMM

Medienanstalt Mecklenburg-Vorpommern, Bleicherufer 1, 19053 Schwerin

17, 18, 19 und 20 Uhr

Die besondere Behörde (Vortrag), Dauer: 15 min + 5 min Diskussion

Mit Ihren Rundfunkbeiträgen fördern Sie Medienbildung! Die Medienanstalt setzt Rundfunkbeiträge gezielt ein, um Medien-Projekte zu fördern, zum Beispiel Schulradios, Elternabende oder Computerkurse für Ältere. Dadurch wird ein sicherer und kompetenter Medienumgang gewährleistet. Das Wissen über unsere Mediengesellschaft wächst.

17:20, 18:20, 19:20, 20:20 Uhr

Wann ist mein Kind mediensüchtig? (Vortrag), Dauer: 15 min + 5 min Diskussion

Welche Anzeichen deuten auf einen übermäßigen Medienkonsum hin? Was sollten Sie dann tun? Wie können Sie vorbeugen?

17:40, 18:40, 19:40, 20:40 Uhr

DABplus – Hype oder echter Fortschritt? (Vortrag), Dauer: 15 min + 5 min Diskussion

Der Hörfunk wird digital. Was bedeutet das für die Zukunft des Radiohörens? Wird das geliebte Röhrenradio bald stumm bleiben? Rauschfrei, mehr Vielfalt, Bilder auf dem Display. Hat DABplus auch Schattenseiten? Und gibt es Alternativen?

PROGRAMM

Fernsehen in Schwerin, Dr.-Martin-Luther-King-Str. 1-2, 19061 Schwerin

17, 18, 19 und 20 Uhr

Filmtrick und Trickfilm – Mitmachaktion

Bewegte Bilder sind eine Illusion – der Urtrick der Filmgeschichte sozusagen. Wie man nun genau die Bilder und Figuren zum Leben erweckt, zeigen wir Ihnen an diesem Abend. Ende: 21 Uhr

Ab 22 Uhr – Ausklang der Nacht des Wissens

AIRSENSE Analytics laden alle Teilnehmer der Nacht des Wissens zu einem „come together“ ins TGZ Schwerin (Hagenower Str. 73, Haus 5) ein. Hier können die neuen Erkenntnisse bei kleinen Snacks und Musik ausgetauscht werden. Ende: 24 Uhr

Das komplette Programm aller Veranstalter finden Sie unter: www.nacht-des-wissens-schwerin.de.

V.i.S.d.P.: Bert Lingnau, Direktor der MMV